

Wir sind für Sie erreichbar

Pfarrer Sascha Biehn-Tirre (SBT)

Pfarramt Ehlen Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 9518, E-Mail: pfarramt.ehlen@ekkw.de

Gemeindesekretärin Bettina Wolf -

Bürozeiten: donnerstags 15-17 Uhr
Gemeindebüro Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 564116, E-Mail: bettina.wolf@ekkw.de

Diakonin Mareike Storm (MS)

Tel. 0178 6898368, E-Mail: mareike.storm@ekkw.de

Küsterin Burghasungen Christa Schäfer

Tel. 0177 6752951, E-Mail: christa.schaefer1953@gmail.com

Küsterin Ehlen Marianne Winzig

Tel. 05606 56640, E-Mail: marianne-winzig@web.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der evangelischen Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen herausgebracht.
Er erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Redaktion: Pfarrer Sascha Biehn-Tirre und Team

kreuz quer

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde
Burghasungen-Ehlen



Ausgabe 3/2022



Inhalt

Editorial
Seite 3
Geistliches Wort
Seite 4+5
Konfi-Kurs 2022/2023
Seite 5
Freud und Leid
Seite 6
Konfirmationen 2022
Seite 7
Konfi-Zeit
Seite 8
Vorstellungsgottesdienst
Seite 9
Gottesdienste
Seite 10+11
Sonnenaufgang
Seite 12
Gottesdienste
Seite 10+11
Kindersommer
Seite 13
Geburtstagswünsche
Seite 13
Endlich wieder tanzen
Seite 14
50 Jahre Habichtswald
Seite 15
Familiengottesdienst und Eiersuche
Seite 16
Osternacht in Ehlen
Seite 17
Kinder Bibel Woche
Seite 18
Tauffest
Seite 19
Kontakte
Seite 20
Impressum
Seite 20



Tauffest am Escheberg

Am 26.05. fand eine Taufaktion am Gut Escheberg statt. Zahlreiche Gemeinden waren aus den beiden kirchlichen Kooperationsräumen Oberes Warmetal und Malsburg auf dem Gut vertreten. Auf dem Gelände befinden sich ein See, wunderschöne Ge-



Foto: Wolfgang Siupka/HNA

bäude und große Rasenflächen. Jede Familie fand Platz auf zwei für sie vorbereiteten Bänken. Vor Beginn des Gottesdienstes teilten die Pfarrer*innen den Ablauf der folgenden Zeremonie aus. Daraufhin begann der Gottesdienst um 11:00 Uhr, eingeleitet von Pfarrer Wischnath aus Breuna. Gegen 11:30 Uhr gingen die Pfarrer*innen umher zu den jeweiligen Taufkindern und -erwachsenen, welche daraufhin Gottes Segen erhielten. Eine halbe Stunde später ging die Taufzeremonie zu Ende und alle Besucher*innen bekamen die Chance, sich eine Bratwurst, Getränke oder ein Stück Kuchen zu holen. Die zur Verfügung gestellten Kuchen, Würstchen und Getränke wurden von den Veranstalter*innen gestellt und waren somit gratis und wurden nur von erhofften Spenden unterhalten, was eine Bemerkung im Gemeindebrief auf jeden Fall verdient hat. In diesem Sinne ein großes Danke! Einige Familien entschieden sich dazu, die umliegenden Gebäude noch für private Fotos zu nutzen und fuhren anschließend wieder zurück in die Heimat.

Emilie Dibrani



Kinderbibelwoche - Jona und der Wal



Singen, spielen, tanzen, lachen... so hat jeder Morgen der Kinder Bibel Woche im Oberen Warmetal begonnen. Mit 18 Kindern im Grundschulalter verbrachten wir die Karwoche im „Chris“ in Zierenberg. Jeden Morgen hörten die Kinder ein weiteres Kapitel der Geschichte von Jona und dem Wal, erzählt von Pfarrer Rahn. Im Laufe des Tages wurde passend zu dieser Geschichte unter der Leitung von mir und Kantorin Henrike Wischerhoff gesungen, gebastelt und gespielt. Unterstützt wurde die Kinder Bibel Woche von den ehrenamtlichen Helferinnen Lara-Marie Künzel und Zoé Meurer aus Dörnberg sowie Maike Carl, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert.



Außerdem wurden wir jeden Mittag von unseren Küchenengeln Bianca und Uwe Varlemann mit dem leckersten, frischen Essen bekocht. Diesen fünf wunderbaren Menschen möchte ich auf diesem Weg noch einmal von ganzem Herzen danken!

In der Woche entstanden nicht nur bemalte Tassen, modellierte Wale und weiteres Kreatives, sondern auch ein wunderbarer Familiengottesdienst, welchen wir Ostermontag in der Zierenberger Stadtkirche feiern durften. Dieser Gottesdienst wurde musikalisch von den Kindern der Kinder Bibel Woche gestaltet, denn alle eingeübten Lieder wurden dort gesungen. Auch die Eltern, Geschwister, Verwandten und andere Gottesdienstbesucher wurden von Henrike Wischerhoff und den Kindern in ihre Lieder und Bewegungen eingebunden. So hatten wir einen sehr lebendigen und wunderschönen Gottesdienst ganz passend zu der tollen Woche.

Wir vom Team hatten sehr viel Spaß mit den Kindern und freuen uns schon auf das nächste Mal!

MS



Editorial

„Alles neu macht der Mai“, sagt der Volksmund. Und tatsächlich haben wir uns im neuen Gemeindebriefteam Gedanken zu einem moderneren Aussehen unseres Blättchens gemacht. Das Ergebnis halten Sie in den Händen. Bei dieser Gelegenheit einen herzlichen Dank an alle, die die bisherigen Ausgaben begleitet haben, allen voran Frau Marianne Winzig.

Mit dem neuen Erscheinungsbild geht auch eine Verknüpfung zwischen den verschiedenen Welten einher:

Hier klassisch analog ein Druckerzeugnis, welches Sie über alles Wissenswerte aus unserer Kirchengemeinde informiert.

Dort im Internet digital bald eine neue Homepage, die neben Informationen Formen der Interaktion zulässt. Ein Newsletter kann abonniert werden und zu bestimmten Angeboten wird die Anmeldung online möglich sein.



Vielleicht schauen Sie immer mal wieder unter der neuen Adresse kirche-burghausungen-ehlen.de vorbei und merken so, wenn die Seite ihre Pforten öffnet.

Seien Sie gespannt und gehen Sie auf Erkundungstour, wenn es soweit ist. Es lohnt sich bestimmt.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "S. Biehn-Tirre".

Pfarrer Sascha Biehn-Tirre



Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingsten steht vor der Tür, das Fest des Geistes Gottes, der uns umgibt. Als Christinnen und Christen weben und leben wir in ihm beziehungsweise er in uns, vielleicht nicht immer merklich, aber doch beständig. Er ist die Kraft Gottes, die uns stärkt, trägt und leitet. Zugleich sehen wir zur Zeit ganz andere Kräfte in Europa erneut am Werk: Ein kriegerischer Geist, der seine zerstörerische, inhumane Kraft offenbart, ist zurück. Menschen verlieren Existenz und Heimat, kommen zu Tode, müssen Hals über Kopf fliehen. Langgehegte politische Ansichten werden angesichts der Ereignisse von den Führenden eilends über Bord geworfen, eine Energiewende der ganz anderen Art als der vielbeschworenen eingeleitet, bisherige Versorgungswege vollends aufkündigt.

So einiges ist derzeit in Bewegung. Bei mir auch innerlich. Ich merke, wie jahrelange Ansichten und gefühlte Sicherheitsgaranten auf Annahmen fußen, die schnell fraglich sind.

Hat Corona uns in unserem Leben, das wir uns gemütlich eingerichtet hatten, bereits getroffen, so tut es die jetzige europapolitische Situation bei unseren gedanklichen Auffassungen und Überzeugungen zur Welt.

Die Frage nach einem guten Kompass kommt mir ob dessen wieder in den Sinn. Karl Barth hat einmal für die richtige Orientierung als Kirche und ChristIn in der Welt darauf verwiesen, dass wir mit unserer Vorstellung vom Reich Christi und seiner Ideale den Maßstab der idealen gesellschaftlich-politischen Ordnung in uns tragen. Um daran alle vorläufige und menschliche Ordnung zu messen und stets für das, was seiner eigentlichen, wahren Bestimmung entspricht, einzutreten.* *Vgl. K. Barth: 'Christengemeinde und Bürgergemeinde'

Oder, mit den Worten einer älteren christliche Bewegung gefragt: „WWJD?“, zu deutsch: 'Was würde Jesus tun?'



Osternacht 2022 in Ehlen

Umfangen von der Ruhe der Nacht, nur von vereinzelt Schritten und Hüsteln unterbrochen. So wartete die Gemeinde der ersten Osternacht seit zwei Jahren gespannt auf den Beginn der Feier. Geführt von den Worten Christine Husemanns, Martina Tirres und Sascha Biehn-Tirres durchmaßen die Besucherinnen und Besucher die Geschichte Gottes mit der Welt: Vom Anfang der Schöpfung bis zum Ostermorgen. Durchbrochen wurde die Erzählung von Gesang und Orgel, teils von der Kasseler Organistin und Sopranistin Daniela Weltecke solistisch vorgetragen, teils von der gesamten Gemeinde intoniert. Taizéartige Gesänge mit reduzierter Melodie und sich wiederholenden Elementen luden trotz Dunkelheit dazu ein mitzusingen.

Zu den Klängen des Lieds „Im Dunkel uns'rer Nacht“ (Dans nos obscurités) wurde die Osterkerze hereingetragen und ihr Licht in die Reihen der Besucherinnen und Besucher weitergegeben.



Weil das Wetter mitspielte, konnten wir anschließend vor der Kirche Osterwecken, Kaffee und Tee bei ungezwungenen Gesprächen genießen. Einen ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden, last but not least unserer Küsterin Marianne Winzig, die im Vorfeld den Hintergrund organisiert und für die leibliche Stärkung bestens gesorgt hat. Zu hoffen ist, dass der Ostermorgen auch nächstes Jahr wieder mit seiner besonderen Atmosphäre die Herzen und Sinnen berührt und die Tradition erfolgreich weitergeht.

SBT



Familiengottesdienst und Eiersuche

Als am Ostermontag die Kinder mit ihren Familien in die Kirche kamen, war dort vieles anders: Die Glocken läuteten nicht und auch der Pfarrer war nicht zu sehen. Zwei leere Campingstühle und ein gefüllter, jedoch mit Tuch zugedeckter Korb warteten statt dessen vor dem Altar auf sie. Kaum war der letzte Gongschlag zur vollen Stunde verklungen, als Pfarrer Biehn-Tirre in Anzug und Krawatte den Chorraum betrat. Der Bereich unter dem Kreuz wurde zur Bühne, wo sich Pfarrer und Rudi, der Rabe aus dem Korb, über die vielen Besucherinnen und Besucher wunderten. Sie erinnerten sich an Ostern und das dazugehörige Läuten. Schnell halfen die Kinder daraufhin unter Anleitung von Küsterin Marianne Winzig, die Glocken in Bewegung zu setzen. Im folgenden Gespräch zwischen Mensch und Vogel wurde klar, was die liebste Bedeutung von Ostern für Rudi (Eier suchen und finden)

und der ursprüngliche Hintergrund des Festes (Auferstehung Jesu) war. Unterbrochen von Gebeten und modernen Liedern des bekannten Kinderliedermachers Daniel Kallauch nahm so ein Gottesdienst mit ganz ungottesdienstlichem Charakter seinen Lauf. Am Ende luden Rudi und Pfarrer Biehn-Tirre zur Ostereiersuche um die Kirche ein, die durch Eierspenden vom hiesigen Landfrauenverein tatkräftig unterstützt worden war (ein Dankeschön dafür!). Am Ende konnten die Kinder mit reicher Beute zusammen mit ihren Eltern nach Hause ziehen.



SBT



Geistliches Wort

Ich schließe mit Worten Martin Niemöllers, U-Boot-Kommandant und wichtige Persönlichkeit der Bekennenden Kirche zur Zeit des Dritten Reichs:

*Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Gewerkschaftler holten, habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Gewerkschaftler.
Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Jude.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.*

Herzlich
Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre

Start des Konfirmandenkurses 2022/2023

Mit den Konfirmationen am 10. und 17. Juli endet der erste gemeinsame Konfirmandenunterricht von Burghasungen-Ehlen, Dörnberg und Zierenberg. Der kommende Kurs wird uns erneut als Nachbarschaft Oberes Warmetal zusammenführen:

Einmal im Monat erleben Jugendliche im Blockunterricht fünf Stunden intensiver Zusammenarbeit in der Gemeinschaft, die zusammen oder in Teilgruppen über Fragen nachdenkt, Aufgaben löst und ihre Ergebnisse festhält. Wie im vergangenen Jahr ist geplant, in Tagesexkursionen über die eigenen Gemeindegrenzen hinauszuschauen und Neues zu entdecken. Das Konfirmandenjahr wird zeitlich an das Schuljahr angelehnt sein. So vermeiden wir die Unterbrechung im Sommer und können Überschneidungen mit schulischen Aktivitäten in der Regel besser überblicken.

Allen am Kurs 2022/2023 Teilnehmenden ein schönes, erlebnisreiches Jahr!

SBT



Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen der Kinder.

in Ehlen:



Bei dem Tauffest in Escheberg wurden am 26.05.2022 getauft:

Wir gedenken der Verstorbenen
und fühlen mit ihren Angehörigen.



in Burghasungen:

in Ehlen:



Fünzig Jahre Habichtswald Wir sind dabei!

Das Gründungsjubiläum der Kommune Habichtswald steht vor der Tür. Auch wir als Kirche sind vom 22.-24. Juli mit dabei. Zum einen durch den gemeinsamen Festgottesdienst der örtlichen Kirchengemeinden am Sonntag, 24. Juli um 10.00 Uhr.

Zum anderen mit der Rollenrutsche, die mit ihren Kisten am Familiensamstag auf mutige Pilotinnen und Piloten wartet. Junge Menschen erhalten nach erfolgreicher Fahrt eine besondere Auszeichnung für ihren Mut.

Natürlich ist auch die Kirchengemeinde Dörnberg mit einem Angebot am Feierwochenende zum 50jährigen Jubiläum Habichtswalds dabei. Die PopUp-Kirche wird mitten im Geschehen sein und mit einer AnsprechBAR zum Plaudern und Quatschen einladen. Außerdem soll hier ein Segen für Habichtswald entstehen. Zu guter Letzt wird es eine Mini-Ausstellung der Geschichte der Kirchengemeinde geben. Es lohnt sich also auf jeden Fall vorbei zu schauen. SBT



Foto: A. Linnekugel

Die Rollenrutsche in Aktion auf einem zurückliegenden Gemeindefest in Diemelsee-Vasbeck



Endlich wieder.... endlich wieder tanzen!

Nach fast einem halben Jahr Abstinenz durften wir uns Anfang Mai wieder zum Kreistanz in unserem schönen Gemeindesaal in Ehlen zusammenfinden.

Was für eine Freude!

Wieder gemeinsam im Kreis, begleitet von ansprechender Musik können wir unserer inneren Befindlichkeit Ausdruck geben. So wie wir beim Tanzen um die Mitte unserer eigenen Mitte gewahr werden und nachspüren.



Wie uns dies alles gefehlt hatte, wurde uns neu bewusst. Mit vielem hatten wir uns schon abgefunden, zum Glück aber noch nicht abgeschlossen. Und weil jede Situation oft zwei Seiten hat, genießen wir jetzt umso mehr unsere wiedergewonnene Gemeinschaft.

Ursula Schulz
Tel. 05605 9473



Konfirmationen 2022

Am 10. Juli werden in der Ev. Kirche Ehlen folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeseget:



Am 17. Juli sagen in Burghasungen „Ja“ zu Gott und Kirche:



Erfahrungsbericht Konfirmationszeit

Wir würden unsere Konfirmationszeit oder kurz, wie wir sie nennen, „Konfi“- Zeit eher als lange Zugfahrt bezeichnen, für die wir das „Ticket“ erworben haben, indem unsere Eltern uns angemeldet haben und uns somit das Ticket für eine Reise mit Gott in die Hand drückten. Eine Reise, auf der wir noch viele neue Freunde und Gleichgesinnte treffen sollten.

Unsere lange Reise begann mit dem ersten Treffen im Gemeindehaus Ehlen. Es war erst ungewohnt so viele neue Gesichter zu sehen, doch man gewöhnte sich schnell an die Anderen und begann sich in Gruppen zusammenzufinden, mit teils neuen, teils bekannten Menschen. Noch am selben Tag lernten wir die Pfarrer und die anderen freiwilligen Helfer kennen. Man freundete sich schnell mit allen anderen „Konfis“ an. Nun ja, die weiteren Treffen verliefen relativ ähnlich, doch trotzdem war keines wie das andere, da man nach jedem Treffen mit neuem Wissen und neuen Erkenntnissen nach Hause ging. Da die Treffen relativ lang waren, gab es während der Treffen eine angenehme Pause, in der wir uns mit warmem, von den freiwilligen Helfern zubereitetem leckeren Essen die Bäuche vollschlagen konnten. Als die Coronazahlen gegen Winter 2021/22 jedoch bedauerlicherweise anstiegen, war die Hoffnung auf weitere Treffen vorerst verloren, jedoch waren unsere Pfarrer und ihre zahlreichen Unterstützer kreativ und haben sich etwas einfaches lassen. Von dort an fanden unsere Treffen nämlich online statt.

Die Gottesdienstbesuche brachten einen frischen Wind in die „Konfi“- Zeit. Gegen Ende der Zeit, die wir gemeinsam verbrachten, stand die „Konfi-Freizeit“ vor der Tür. Ich, als Verfasser dieses Textes, konnte leider aufgrund einer Covid-19-Infektion nicht teilnehmen. Jedoch hörte ich von den Teilnehmenden nur Gutes über ihren Aufenthalt. Abschließend könnte man sagen, dass wir alle die Zeit sehr genossen haben und uns auch auf den verbleibenden Rest unserer Reise freuen.

Adrian & Simon



Kunterbunter Kindersommer

Auch in diesem Jahr wollen wir in den Sommerferien wieder Aktionen am Nachmittag für Kinder im Grundschulalter anbieten. Wir sind die Gemeindeferentinnen der Kinder- und Jugendarbeit Mareike Storm (Kooperationsräume Oberes Warmetal und Elbe-Ems) und Martina Kratz (Kooperationsräume Malsburg und Wolfhagen-Erpetal). Dazu wird in den kommenden Wochen auf der Homepage der Evangelischen Jugend Hofgeismar-Wolfhagen (www.ejhw.de) ein kunterbuntes Programm erscheinen. Beispielsweise wollen wir gemeinsam backen, einen Schatz finden, spielen, malen & basteln und vieles mehr. Das Programm findet dann jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Die Kinder können zu den einzelnen (oder auch mehreren) Nachmittagen über ein Online Tool angemeldet werden. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen darum gilt: früh anmelden lohnt sich.



Wir freuen uns auf einen bunten Sommer mit euch!

Mareike und Martina



Pfarrer Sascha Biehn-Tirre und der Kirchenvorstand



Dreifaches Gotteslob für Frühaufsteher Sonnenaufgang am 21. Juni 2022 auf dem Hasunger Berg

Der längste Tag des Jahres beginnt auf dem Hasunger Berg wunderschön. Hinter dem Dörnberg geht die Sonne auf, und für eine kurze Zeit scheint sie zwischen den Helfensteinen wie in einer Schale zu liegen. Ein Schauspiel der Natur für die einen, ein besonders mystischer Moment für andere, ein Blick in die Schöpfungstunde für die dritten.

Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens aus unserer Region wollen (nur bei gutem Wetter!) diese besondere gute halbe Stunde miteinander teilen, Texte aus ihrer jeweiligen Tradition lesen, auf Musik hören und für den Frieden unter Gottes Himmel beten.

Am Dienstag, den 21. Juni 2022, ist Sonnenaufgang um 5.06 Uhr. Wir beginnen etwa um 4.45 Uhr auf dem Berg und enden gegen 5.30 Uhr.

Für die Vorbereitungsgruppe grüßt Sie
Dekan Wolfgang Heinicke



Vorstellungsgottesdienst



Am 22. Mai luden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Oberen Warmetals ihre Gemeinden zum Vorstellungsgottesdienst auf die Bergbühne Burghasungen ein. Auf vielfältige Weise wurden Beiträge zu der Frage, wie und wer Gott ist, präsentiert: Zum Beispiel in selbstgemalten Bildern, Psalmverwebungen, verschiedenen Poetry-Slam-Beiträgen und auch in einem Hörspiel.

Auf diese Weise konnten die Besucherinnen und Besucher an den Ergebnissen der Konfirmandenfreizeit vom 3.-6. Mai im Knüll (denn um nichts anderes handelte es sich bei dem Präsentierten) teilhaben. Am Schluss des Gottesdienstes, der etwa eine Stunde dauerte, gab es kräftigen Applaus für die tollen Ergebnisse unserer Jugendlichen.



Gottesdienste in:		Burghasungen	Ehlen
Juni 2022			
 5	Pfingstsonntag	09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre
 6	Pfingstmontag	18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für das Obere Warmetal im Kirchengarten Zierenberg	
 12	Trinitatis		12:00 Uhr Jubelkonfirmation im Kirchengarten Pfarrer Biehn-Tirre
 19	1. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Lektorin Gauer	11:00 Uhr Lektorin Gauer
 26	2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Team Abendmahl der KonfirmandInnen auf der Bergbühne Pfarrer Biehn-Tirre	
Juli 2022			
 3	3. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre
 10	4. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Konfirmation Pfarrer Biehn-Tirre
 17	5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrer Biehn-Tirre	
 24	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Warmetalgottesdienst auf der Festmeile 50 Jahre Habichtswald zwischen Dörnberg und Ehlen	



Gottesdienste in:		Burghasungen	Ehlen
Juli 2022			
 31	7. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Pfarrer i.R. Klüppel	11:00 Uhr Lektorin Gauer
August 2022			
 7	8. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Pfarrer Fischer	11:00 Uhr Pfarrer Friedrichs-Warnke
 14	9. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre
 21	10. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Lektorin Parikhahzarmehr	11:00 Uhr Lektorin Parikhahzarmehr
 28	11. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Pfarrer Rahn	11:00 Uhr Pfarrer Rahn
September 2022			
 4	12. Sonntag nach Trinitatis		
 11	13. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre
 18	14. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis-Event auf der Waldbühne "Komm, sing mit!"	

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Sie sind herzlich eingeladen zu allen Gottesdiensten!

Bitte tragen Sie weiterhin während des Gottesdienstes eine medizinische oder eine FFP2-Maske.

